

NIEDERSCHRIFT

Körperschaft:	Stadt Kappeln		
Gremium:	Hauptausschuss		
Sitzung am:	07.12.2015		
Sitzungsort:	Kappeln		
Sitzungsbeginn:	18:30	Sitzungsende:	21:26

Die Sitzung setzte sich aus öffentlichen und nichtöffentlichen Tagesordnungspunkten zusammen.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender:

Schriftführer:

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Hauptausschuss
Sitzung am:	07.12.2015

Anwesend sind:

Sitzungsteilnehmer

Herr Matthias Mau
Herr Christian Andresen
Herr Michael Arendt
Herr Norbert Dick
Herr Thomas Grohmann
Herr Axel Langkowski
Herr Rainer Moll
Herr Volker Ramge
Herr Thorsten Schacht
Herr Bürgermeister Heiko Traulsen
Herr Helmut Schulz

Verwaltung

Herr Ulrich Bendlin
Herr Klaus Blöcker
Herr Martin Danger
Frau Carola Dennda
Herr Jörg Exner
Herr Wolfhard Kutz
Frau Helga Lorenzen
Frau Ute Soht

Presse

Herr Kay Iversen

Entschuldigt fehlen:

VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Hauptausschuss
Sitzung am:	07.12.2015

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge
3. Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten
6. Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse
7. Einwohnerfragestunde
8. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
9. Jahresabschluss 2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"
10. Behandlung des Jahresverlustes 2014 aus dem Eigenbetrieb der Stadt Kappeln
11. Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"
12. Auflösung des Eigenbetriebs Parken der Stadt Kappeln
13. IV. Nachtrag zur Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Kappeln und dem Amt Kappeln-Land
14. III. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
15. Stellenplan 2016
16. Haushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016
17. Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges (Drehleiter) für die Freiwillige Feuerwehr Kappeln
18. Neubau Feuerwehrgerätehaus Olpenitz / Produktkonto 2/12600/091000
hier: Freigabe Sperrvermerk Mehrkosten
19. Anbau Feuerwehrgerätehaus Mehlfy / Produktkonto: 2/12600/091010

hier: Freigabe Sperrvermerk Mehrkosten

Körperschaft:	Stadt Kappeln
Gremium:	Hauptausschuss
Sitzung am:	07.12.2015

Tagesordnungspunkt 1.

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnungspunkt 2.

Änderungsanträge

- keine -

Tagesordnungspunkt 3.

Beschluss über die nichtöffentliche Beratung von einzelnen Tagesordnungspunkten

TOP 20 bis 22 werden nichtöffentlich beraten.

10 dafür

Tagesordnungspunkt 4.

Mitteilungen des Vorsitzenden

Herr Mau berichtet über die Tiefbaumaßnahmen Am Hafen und in der Holtenauer Straße und die erfreuliche Abrechnung.

Tagesordnungspunkt 5.

Bericht über wichtige Verwaltungsangelegenheiten

Der Bürgermeister berichtet über die Überplanung der HCA Schule, die aktuelle Finanzsituation und die Änderung von B-Plänen.

Herr Kutz berichtet in Kurzform über den Personalbericht und den als TOP aufgeführten Stellenplan 2016.

Tagesordnungspunkt 6.

Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung gefassten Beschlüsse

- keine -

Tagesordnungspunkt 7.

Einwohnerfragestunde

- keine Fragen -

Tagesordnungspunkt 8.

Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

- keine Einwendungen -

Tagesordnungspunkt 9.

Jahresabschluss 2014 für den Eigenbetrieb der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"

Vorlage: 2015/216

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:

Die Stadtvertretung stellt den Jahresabschluss des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln „Hafenbetrieb und Wasserwerk“ zum 31.12.2014 in der durch die BDO Nordwestdeutsche Treuhandgesellschaft erstellten Fassung vorbehaltlich der Bestätigung durch das Gemeindeprüfungsamt in unveränderter Form fest.

Bilanzsumme 2014	2.586.841,96 €
Summe der Erträge 2014	674.008,22 €
Summe der Aufwendungen 2014	700.428,94 €
Jahresverlust 2014	26.420,72 €

(Traulsen)
Bürgermeister und Werkleiter

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 10.

Behandlung des Jahresverlustes 2014 aus dem Eigenbetrieb der Stadt Kappeln

Vorlage: 2015/217

Beschluss:

Der Jahresverlust 2014 des Eigenbetriebes der Stadt Kappeln „Hafenbetrieb und Wasserwerk“ in Höhe von 26.420,72 € ist durch Haushaltsmittel der Stadt Kappeln im laufenden Haushaltsjahr auszugleichen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 11.

Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb der Stadt Kappeln "Hafenbetrieb und Wasserwerk"
Vorlage: 2015/218

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt den Wirtschaftsplan 2016 für den Eigenbetrieb der Stadt Kappeln „Hafenbetrieb und Wasserwerk“ in der vorgelegten Fassung:

Erfolgsplan

Erträge	654.700,00 €
Aufwendungen	697.900,00 €
Jahresgewinn	0,00 €
Jahresverlust	43.200,00 €

Vermögensplan

Einnahmen	380.600,00 €
Ausgaben	380.600,00 €
Gesamtbetrag der Kredite auf davon für Zwecke der Umschuldung	0,00 € 0,00 €
Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00 €
Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00 €

(Traulsen)
Bürgermeister und Werkleiter

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 12.

Auflösung des Eigenbetriebs Parken der Stadt Kappeln Vorlage: 2015/228

Antrag des SSW auf Vertagung

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, der Bau- und Planungsausschuss als Werkausschuss empfiehlt, die Stadtvertretung beschließt:

Satzung zur Auflösung des Eigenbetriebs Parken und zur Aufhebung der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln

Aufgrund von § 5 Abs. 1 Nr. 3 der Landesverordnung über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsverordnung –EigVO-) in der Fassung vom 15. August 2007 (GVOBl. Schl.-H. 2007 S. 404) , zuletzt geändert durch Verordnung vom 07. Dezember 2012 (GVOBl. Schl.-H. S. 772) in Verbindung mit § 10 der Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln in der Fassung vom 08.10.2012 und den §§ 28, 101 und 106 der Gemeindeordnung für Schleswig Holstein (GO) in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. Februar 2013 (GVOBL. Schl.-H. S.

72), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung vom 16. Dezember 2015 folgende Aufhebungssatzung beschlossen:

§ 1

- (1) Der Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln wird mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2015 aufgelöst.
- (2) Die Betriebssatzung für den Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln vom 08.10.2012 wird mit Wirkung zu Beginn des 01.01.2016 aufgehoben.

§ 2

- (1) Zum Stichtag 31.12.2015 ist eine Auflösungsbilanz, die den Anforderungen der §§ 19 bis 24 der Eigenbetriebsverordnung genügt, aufzustellen.
- (2) Nach Vorliegen der Auflösungsbilanz hat die Stadtvertretung über die Feststellung der Auflösungsbilanz und die Entlastung des Werkausschusses und der beiden Werkleiter zu entscheiden.

§ 3

- (1) Die bisherigen Aufgaben des Eigenbetriebs Parken der Stadt Kappeln werden in die städtische Verwaltung überführt und von dieser ab dem 01.01.2016 wahrgenommen.
- (2) Das Stammkapital, sonstiges Anlagevermögen, das Umlaufvermögen, die Rückstellungen, die Verbindlichkeiten sowie aktive und passive latente Steuern des Eigenbetriebs Parken der Stadt Kappeln werden auf die Stadt Kappeln übertragen. Rechnungsabgrenzungspositionen werden entsprechend gebildet.

§ 4

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Kappeln, den 17.12.2015

Stadt Kappeln
gez. Heiko Traulsen
Bürgermeister

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:

11

Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 13.

IV. Nachtrag zur Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Kappeln und dem Amt Kappeln-Land Vorlage: 2015/238

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, ...
 Die Stadtvertretung beschließt, ...
 ... den IV. Nachtrag zur Vereinbarung über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Stadt Kappeln und dem Amt Kappeln-Land gemäß Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 14.

III. Nachtragssatzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer Vorlage: 2015/241

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt:
 Die Stadtvertretung beschließt den folgenden Entwurf vom 23.11.2015 über die III. Nachtragssatzung der Stadt Kappeln über die Erhebung einer Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung):

**III. Nachtragssatzung
der Stadt Kappeln
über die Erhebung einer Vergnügungssteuer
für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten (Spielgerätesteuersatzung)**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 57) in der zu Zeit gültigen Fassung sowie der §§ 1 bis 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.01.2005 (GOVBl. Schl.-H. S. 27) in der zur Zeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 16.12.2015 folgende III. Nachtragssatzung erlassen:

Artikel I

§ 5 erhält folgende Fassung:

**§ 5
Steuersatz**

- (1) unverändert
- (2) Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Spielgerätes **mit** Gewinnmöglichkeit in Spielhallen und ähnlichen Unternehmen im Sinne des § 33 i der Gewerbeordnung sowie an den übrigen in § 1 Abs. 1 genannten Orten **15 v. H.**
- der elektronisch gezahlten Bruttokasse. Bei Verwendung von Spielmarken (Chips, Token und dergleichen) ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen.

(3) bis (5) unverändert

Inkrafttreten

Diese III. Nachtragssatzung tritt zum 01.01.2016 in Kraft

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 15.

Stellenplan 2016
Vorlage: 2015/239

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt, ...
Die Stadtvertretung beschließt, ...
... den Stellenplan 2016 in der vorliegenden Form mit 78,4 Stellen. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden im Haushalt 2016 bereit gestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 16.

Haushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016
Vorlage: 2015/219

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung:

Die Stadtvertretung beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016 wie folgt:

Haushaltssatzung
der Stadt Kappeln für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund des §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Stadtvertretung vom 16. Dezember 2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das **Haushaltsjahr 2016** wird

1.	im Ergebnisplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Erträge auf	18.336.600 EUR
	einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	18.075.900 EUR
	einem Jahresüberschuss von	260.700 EUR
	einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR

2.	im Finanzplan mit	
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender	
	Verwaltungstätigkeit auf	16.693.100 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender	
	Verwaltungstätigkeiten auf	16.775.300 EUR
	einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	
	und der Finanzierungstätigkeit auf	3.823.100 EUR
	einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	
	und der Finanzierungstätigkeit auf	4.218.700 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1.	der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	600.000 EUR
2.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0 EUR
3.	der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	1.500.000 EUR
4.	die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesene Stellen auf	78,4 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1.	Grundsteuer	
a)	für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	390 v. H.
b)	für die Grundstücke (Grundsteuer B)	390 v. H.
2.	Gewerbsteuer	370 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 5.000 Euro.

Die Zustimmung der Stadtvertretung gilt in diesem Fall als erteilt. Der Bürgermeister ist verpflichtet, der Stadtvertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach Satz 1 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 17.

Beschaffung eines Hubrettungsfahrzeuges (Drehleiter) für die Freiwillige Feuerwehr Kappeln

Vorlage: 2015/242

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt / die Stadtvertretung beschließt die Beschaffung einer neuen Drehleiter DLK 23-12 für die freiwillige Feuerwehr der Stadt Kappeln in 2016. Die erforderlichen Mittel sind im ersten Nachtragshaushalt 2016 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 18.

Neubau Feuerwehrgerätehaus Olpenitz / Produktkonto 2/12600/091000

hier: Freigabe Sperrvermerk Mehrkosten

Vorlage: 2015/235

Beschluss:

Der Hauptausschuss erteilt die Freigabe der mit einem Sperrvermerk versehenen Mehrkosten in Höhe von 11.000,00 EUR für die Fertigstellung des Feuerwehrgerätehauses in Olpenitz.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Tagesordnungspunkt 19.

Anbau Feuerwehrrgerätehaus Mehlby / Produktkonto: 2/12600/091010
hier: Freigabe Sperrvermerk Mehrkosten
Vorlage: 2015/236

Der Hauptausschuss erteilt die Freigabe der mit einem Sperrvermerk versehenen Mehrkosten in Höhe von 36.000,00 EUR für die Fertigstellung des Feuerwehrrgerätehauses in Mehlby. Der Differenzbetrag in Höhe von 14.000,00 EUR (zu den kalkulierten Mehrkosten in Höhe von 50.000,00 EUR) wird erneut mit einem Sperrvermerk versehen, der durch den Hauptausschuss aufgehoben werden kann, wenn ein entsprechender Nachweis vorliegt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 07.12.2015 folgenden BV empfohlen:

Mit der Aufhebung des Sperrvermerkes wird nicht die weitere Möglichkeit der Überprüfung des Vergabeverfahrens ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1
Ungültige Stimmen:	0

Der Hauptausschuss erteilt die Freigabe der mit einem Sperrvermerk versehenen Mehrkosten in Höhe von 36.000,00 EUR für die Fertigstellung des Feuerwehrrgerätehauses in Mehlby

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Zahl der Gremienmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremienmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	10
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ungültige Stimmen:	0

Schließung der Sitzung um 21:26 Uhr.